

15 Jahre Förderverein

Ausgabe 2024



Förderverein zur Erhaltung kirchlicher Gebäude der
Evangelischen Kirchengemeinde Schwanenberg e.V.



Braucht eine Kirchengemeinde einen Förderverein?

Diese Frage ist sicherlich berechtigt, insbesondere wenn viele schon über die Kirchensteuer einen Beitrag zur christlichen Gemeinschaft leisten.

Warum also ein Förderverein zur Erhaltung kirchlicher Gebäude in Schwanenberg? Mitbestimmung, Unabhängigkeit und Eigenständigkeit sind für die Kirchengemeinde Schwanenberg immer schon ein hohes Gut gewesen. Die seit 2009 gesetzlich festgeschriebene Substanzerhaltungspauschale für Kirchengebäude hätten wir als eigenständige Gemeinde nicht mehr aufbringen können. Wir hätten unsere Unabhängigkeit

und die unmittelbare Kontrolle über unsere kirchlichen Gebäude verloren. Um diese weiterhin sicherzustellen, haben wir im Jahre 2009 unseren Förderverein gegründet.

Damit Gemeinschaft gelebt werden kann, muss es Orte und Gebäude geben, wo Menschen zusammenkommen können. In Schwanenberg sind das auch - und vor allen Dingen - die Gebäude der Ev. Kirchengemeinde, zu deren Erhalt der Förderverein in den vergangenen mehr als zehn Jahren einen guten Teil beitragen konnte. Und dank Eurer Hilfe wird die Ev. Kirchengemeinde Schwanenberg diese Begegnungsstätten

auch weiterhin für alle Bürgerinnen und Bürger - ob religionsgebunden oder nicht - offenhalten können. Das sollte unser gemeinsames Ziel sein!

Mit dieser Broschüre wollen wir einen Überblick über die Gebäude (Seiten 4-5), ihre Nutzer (Seiten 6-7) und unsere Aktivitäten seit unserer Gründung (Seiten 8-10) geben sowie uns bei allen Mitgliedern und Unterstützern herzlich bedanken.

Ohne Euch wäre das alles nicht möglich!

Wir wollen aber auch alle ändern für unsere Arbeit begeistern und dazu ermuntern, uns im Rahmen einer Mitgliedschaft zu unterstützen oder auch gerne bei uns im Förderverein aktiv mitzuwirken.

*Für den Vorstand des Fördervereins,
Dr. Sven Prollius*



DIE GEBÄUDE DER EV. KIRCHENGEMEINDE SCHWANENBERG



Die Kindertagesstätte (KiTa)

Hier spielen und feiern Vorschul-Kinder aller Konfessionen. Dabei werden sie liebevoll betreut und erzogen.

Geförderte Projekte:

- » Umbau für U3-Kinder
- » Botanische Gestaltung des Außenbereiches
- » und anderes

Die Kirche

Alle Gemeindeglieder und Gäste jeden Alters treffen sich hier zum Beten, Singen, Feiern oder Trauern sowie zu gelegentlichen Theater- oder Konzertaufführungen.

Geförderte Projekte:

- » Sanierung der Außenmauern
- » Reparatur und Erneuerung der Kirchenfenster
- » und anderes



Das Pastorat

Hier wird geplant, verwaltet, gefeiert und seelsorgerlich geredet.



Die Jugendscheune

Ein Treffpunkt Jugendlicher zum Feiern, Spielen, Reden, Kochen, „Flimmern“ usw.

Auch ein Treffpunkt Andächtiger zum Meditieren.

Und mehrere Gruppen von Krabbelkindern werden hier betreut.

Geförderte Projekte:

- » Ausbau der Jugendscheune
- » Gestaltung der Außenanlage
- » und anderes



Gemeindehaus sowie Jugendscheune laden auch zum Proben ein, für: Kinderchor, Jugendchor, Kirchenchor, Posaunenchor und Theatergruppen



Das Gemeindehaus

Unterschiedliche Gruppen wie z.B. Frauenhilfe, Haltestelle "Jetzt" für Frauen, Spielertreff 50+ und viele mehr treffen sich hier.

Das Gemeindehaus steht aber auch für Veranstaltungen, wie Kirchkaffee, Beerdigungskaffee, Versammlungen, Schulungen sowie kirchliche oder private Feiern zur Verfügung.

Geförderte Projekte: Behindertengerechter Zugang; Renovierung des Gemeindehauses



Schwanenberger Backes

Seit Ende 2022 treffen sich hier Schwanenberger Bürgerinnen und Bürger zum gemeinsamen Backen und Feiern.



Zu 100% gefördertes Projekt



links:

Der Eine-Welt-Laden

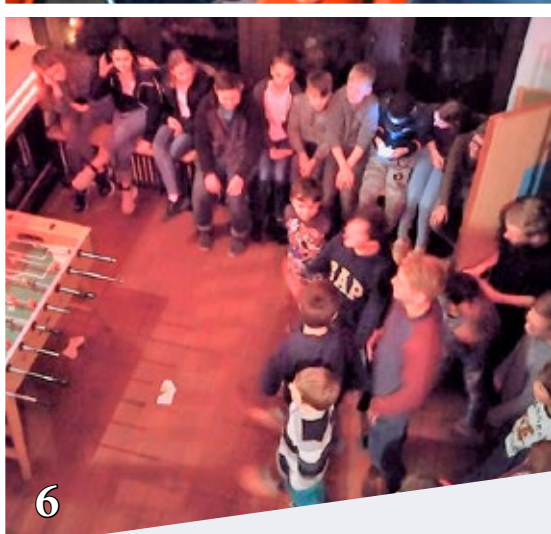
Hier werden FairTrade-Waren angeboten.

rechts:

Die Töpferstube

Hier treffen sich Gruppen zum Hobbytöpfen unter Anleitung.





*Für jede Interessens- und Altersgruppe sowie für die gesamte Gemeinschaft
finden sich geeignete Plätze zum Innehalten, Lernen, Spielen,
Beisammensein, Feiern oder für Konzerte und
Theateraufführungen.*

Der Förderverein - eine Bestandsaufnahme

Nachdem der Förderverein nun bereits seit nahezu 15 Jahren erfolgreich daran mitarbeitet, die Gebäude der Ev. Kirchengemeinde Schwanenberg zu erhalten und auszubauen, wollen wir mit dieser Broschüre zeigen, was in den letzten Jahren geschafft wurde und wem es zugutekommt. Aber auch, worauf wir uns in Zukunft freuen können.

Gründung:

Der „Förderverein zur Erhaltung kirchlicher Gebäude der Evangelischen Kirchengemeinde Schwanenberg e.V.“ wurde im März 2009 gegründet. Welchen Anlass gab es, diesen Verein zu gründen? Kurz zuvor waren die Kirchengemeinden dazu aufgefordert worden, alljährlich finanzielle Rücklagen für die Erhaltung kirchlicher Gebäude zu bilden. Weil für zusätzliche Einsparungen im Gemeindehaushalt kein Spielraum mehr gegeben war, musste hierfür dringend eine neue Finanzquelle erschlossen werden. Ansonsten wäre die Zahlungsfähigkeit der Ev. Kirchengemeinde Schwanenberg und damit unsere Selbständigkeit als Gemeinde bedroht gewesen. Es ging im wahrsten Sinne des Wortes um unsere Existenz. Vor diesem Hintergrund wurde der gemeinnützige „Förderverein zur Erhaltung kirchlicher Gebäude der Evangelischen Kirchengemeinde Schwanenberg e.V.“ ins Leben gerufen.

Aktivitäten:

Trotz einer durchaus guten Mitgliederzahl wurde schnell klar, dass die Mitgliedsbeiträge alleine nicht ausreichen würden, um das Ziel, einen wesentlichen Anteil zur Substanzerhaltung beizutragen, zu erreichen. Daher wurde von Anfang an nach Möglichkeiten Ausschau gehalten, Gelder für den guten Zweck zu sammeln, diese sind zum Beispiel:

- * Herstellung und Verkauf von Kalendern, Adventskalendern, Ansichtskarten und Bildern
- * Bücherbörse (Sammeln und Verkaufen von Buchspenden), Hosting von Events (z.B. Präsentation der Fußball-WM/EM)
- * Sammeln von Extra-Spenden und Zuschüssen von externen Organisationen für Projekte zum Ausbau und zur Verbesserung der Gebäude
- * und vieles mehr.

Ausblick:

Der Förderverein wird weiter daran arbeiten, einen Beitrag zur Bereitstellung von gut ausgestatteten Gebäuden zur vielfältigen Nutzung für alle zu leisten. Dabei bauen wir darauf, dass Eure Spendenbereitschaft zum Vorteil aller Mitbürger unserer „Gemeinschaft Schwanenberg“ nicht nachlässt. Unter „Gemeinschaft Schwanenberg“ verstehen wir dabei nicht nur die Gemeindeglieder der Ev. Kirchengemeinde, sondern alle, die in Schwanenberg und den umliegenden Dörfern leben – unabhängig von der Konfession, denn wir alle profitieren gleichermaßen vom Erhalt der Gebäude, in denen unsere Gemeinschaft erfahren und gelebt werden kann.

Was hat der Förderverein erreicht?

Mitglieder:

Nach gutem Start sind in den letzten Jahren leider mehr ältere Mitglieder verstorben als jüngere hinzugekommen. Dies kann nur kompensiert werden, wenn wir Sie, die heute aktive Generation, ins Boot holen können.

Spenden und Zuschüsse:

Zusätzliche Spenden sind ein wesentlicher Anteil der Einnahmen, insbesondere dann, wenn zur Unterstützung von Projekten wie z.B. der Renovierung des Gemeindehauses aufgerufen wird. Zu diesen Projekten konnten auch große Zuschüsse von externen Organisationen akquiriert werden.

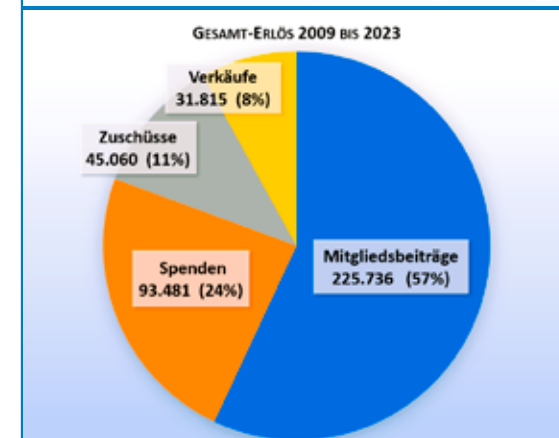
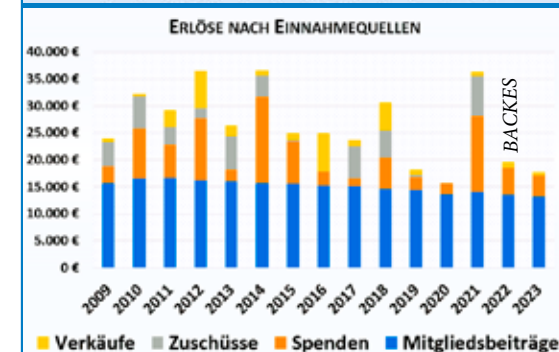
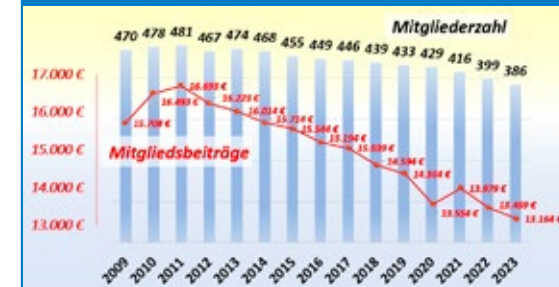
Verkäufe:

Ein ansehnlicher Beitrag konnte auch durch Verkäufe von Büchern, Kalendern und Bildern sowie durch Events erwirtschaftet werden.

Geld für die Kirchengemeinde:

Der Förderverein sammelt kein Geld für sich und leistet alle Arbeiten ehrenamtlich. Zwischen 2009 und 2023 wurden rund 386.000 € an die Kirchengemeinde weitergeleitet. Davon 273.900 € für die Bestandserhaltung, d.h. für laufende Reparaturen und die geforderten Rücklagen. Weitere 112.100 € wurden im Rahmen spezieller Spendenaktionen für die direkte Finanzierung von Projekten (Umbau, Erweiterung, Erstellung und Ausstattung) gesammelt und an die Kirchengemeinde für ausschließlich diese Projekte weitergeleitet. Darin waren auch Zuschüsse Dritter (Banken, etc.) in Höhe von 45.060 € enthalten, die der Kirchengemeinde nur aufgrund der eigenen Aktivitäten zur Mitfinanzierung der Projekte verfügbar waren.

In nüchternen Zahlen 2009 - 2023

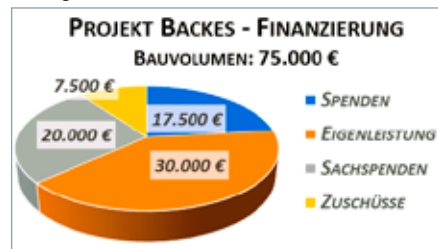




Projekt Backes

Ende 2021 startete der Förderverein einen Spendenaufruf, um dieses Projekt anzustoßen. Zielsetzung: „Vollfinanzierung durch Spenden, Zuschüsse (Banken), Sachspenden (Baumaterial usw.) und vor allem ehrenamtliche Eigenleistungen aus der Bürgerschaft“.

Das Backes konnte am 27.11.2022 zum ersten offenen Backtag an die Gemeinde übergeben werden.



Vorgabe erfüllt: „Vollfinanzierung über Spenden, Eigenleistung und Zuschüsse“

Die Spenden in Höhe von 17.500 € haben den Grundstock gelegt, um daraus den mehr als vierfachen Wert in Höhe von ca. 75.000 € zu generieren und ganz nebenbei eine wertvolle Begegnungsstätte zum nachhaltigen Nutzen für alle zu schaffen.

Das können Spenden bewirken!

Wichtig: Gelder aus den Mitgliedsbeiträgen wurden für das Backes-Projekt **nicht verwendet**, sondern diese wurden wie üblich in die Substanzerhaltungspauschalen für die Gebäude der Kirchengemeinde überwiesen.

Zum guten Schluss

Auf den vorhergehenden Seiten haben wir nicht nur gezeigt, was den Förderverein ausmacht, sondern auch welche unschätzbaren Vorteile das für die Menschen unserer Gemeinschaft hat.

Wir haben die Gebäude vorgestellt und gezeigt, wie sie genutzt werden.

Die lebhaften bunten Bilder in der Mitte zeigen nachdrücklich, wie die vielen Gruppen die Angebote annehmen und auch mit welcher Bereitschaft sie daran arbeiten, diese Begegnungsstätten zu ihrem Ort zu machen - das bedarf keines Kommentars.

Wir haben auch aufgezeigt, welche Geldmittel die Mitglieder und Spender über den Förderverein zur Erhaltung und für den Ausbau der Gebäude gespendet haben.

Was Jahr für Jahr mindestens benötigt wird, haben wir ebenso herausgestellt wie die Tatsache, dass es immer schwieriger wird, diese Gelder durch Mitgliedsbeiträge zu decken.

Warum erzählen wir Euch das? Klar, wir möchten Euch alle bitten, unsere Basis zu stärken, indem Ihr Mitglied werdet oder, wenn Ihr es schon seid, Euren Jahresbeitrag möglichst erhöht. Natürlich helfen auch spontane Spenden.

Wir können stolz auf das Erreichte sein. Aber wenn wir jetzt die Hände in den Schoß legen, könnten wir unsere Gebäude über kurz oder lang verlieren.

Vielen Dank!

Der Vorstand des Fördervereins

Diese Broschüre und die Beitrittserklärung können Sie von unserer Webseite herunterladen: „<https://schwanenberg.ekir.de/foerderverein>“

Liebe Freunde der Christen- und Bürgergemeinschaft Schwanenberg,

als der Förderverein gegründet wurde, stand die Kirchengemeinde vor dem Verlust ihrer Selbstständigkeit. Die Ev. Kirchengemeinde Schwanenberg ist eine der ältesten und traditionsreichsten Kirchengemeinden der Ev. Kirche im Rheinland – allerdings inzwischen auch die kleinste Gemeinde mit nur 1300 Mitgliedern! Dass wir dennoch unsere Selbstständigkeit erhalten können, dazu trägt auch unser Förderverein mit seinen Mitgliederbeiträgen sowie den eingesammelten Spenden und Zuschüssen bei. Seit seiner Gründung im Jahre 2009 konzentriert sich der Förderverein insbesondere auf die Substanzerhaltung und den Ausbau unserer kirchlichen Gebäude und leistet damit einen wichtigen Beitrag dazu, dass wir diese Begegnungsstätten für alle Bürger weiterhin bereithalten können.

Dank des Fördervereins haben unsere Gebäude keinen Baurückstand und sind, sofern man das für alte Gebäude sagen kann, in einem sehr guten Zustand.

Die Rechnung ist eigentlich ganz einfach: Je mehr Geld der Förderverein uns für den Erhalt der Gebäude überweist, desto mehr können wir auch in eine verbesserte Ausstattung der Gebäude investieren und desto mehr können wir mit unseren Kirchensteuermitteln für die Menschen aller Altersgruppen in unserer Gemeinde tun.

Apropos Kirchensteuer. Es ist wichtig zu wissen: Eure Kirchensteuer kommt direkt bei uns an! Ein großer Teil steht uns hier direkt zur Verfügung, woraus wir alle Gemeindeaktivitäten, die Personalkosten, die Kindertagesstätte und den Unterhalt der Gebäude sowie anteilig deren Substanzerhaltung finanzieren.

Wenn der Förderverein sich nun mit der aktuellen Broschüre vorstellt, dann möchte er den Status Quo in Schwanenberg sichern und neue Mitglieder gewinnen. Und ich bitte Euch, lasst Euch überzeugen. Wir fühlen uns nicht nur für die Evangelischen in Schwanenberg verantwortlich, sondern durch unser großes Netzwerk mit dem Sport- und Turnverein, der Feuerwehr und der katholischen Schwestergemeinde auch für alle Bürger! Eure Mitgliedsbeiträge und Spenden sind dabei nicht nur „mehr Geld“, sondern für alle Beteiligten auch Ansporn und Motivation, weiterhin gute Arbeit in und für Schwanenberg zu leisten.

Wir danken allen Spendern und Unterstützern ganz herzlich und sind auch von unserer Seite jederzeit bereit für ein Gespräch.

Und wir danken dem Förderverein ganz herzlich für seine engagierte Arbeit.

**Für das Presbyterium der
Ev. Kirchengemeinde Schwanenberg,
Pfarrer Robin Banerjee**

Ausgefüllte und unterschriebene Beitrittserklärungen bitte in den Briefkasten des Gemeindebüros werfen, direkt dort abgeben oder an „schwanenberg@ekir.de“ schicken.



Ausgabe 2024

Mitglieder des Vorstands (Stand November 2023):

Dr. Sven Prollius (Vorsitzender), Dr. Alexander Kus (Geschäftsführer), Iris Wilms (Schatzmeisterin), Erich Horn (Schriftführer), Doris Szepan (Stellvertretende Vorsitzende), Deirdre Fay Kus (Stellvertretende Geschäftsführerin), Ralf Büdding (Stellvertretender Schatzmeister), Klaus Gedak (Beisitzer), Ingo Bünthen (Vertreter des Presbyteriums)

Impressum

Herausgeber: Förderverein zur Erhaltung kirchlicher Gebäude der Ev. Kirchengemeinde Schwanenberg e.V.,
V.i.S.d.P: Der Vorstand des Fördervereins; Grafische Gestaltung & Layout: Erich Horn
Druck: Druckhaus Hermes e.K., Martin-Luther-Weg 1, 29393 Groß-Oesingen
Kontakt über das Gemeindebüro der Ev. Kirchengemeinde Schwanenberg:
Tel.: 02431-2211, E-Mail: schwanenberg@ekir.de, Web: <https://schwanenberg.ekir.de/foerderverein>
Spendenkonto: Förderverein zur Erhaltung kirchlicher Gebäude der Evangelischen Kirchengemeinde
Schwanenberg e.V., IBAN: DE04 3125 1220 1401 6450 70, BIC: WELADED1ERK

